

nes Geschäfts aufzugeben, und mich ausschließend dem ruhigeren Verlagshandel zu widmen.

Ich ersuche Sie daher mir nur bis Ende dieses Jahres Nova und Fortsetzungen wie bisher zugehen zu lassen, dagegen nichts mehr auf Rechnung 1847 zu senden, was Sie gefälligst beachten wollen, da ich ungeachtet dieser Bitte auf neue Rechnung an mich Expedirtes hier selbst und in Leipzig durch meinen Commissionär zurückweisen würde und dafür keine Haftung übernehme.

Meine Continuationen übergebe ich zu Neujahr der Hofbuchhandlung des Herrn Peter Rohrmann hier, wovon ich Sie in Ihrem eigenen Interesse Vormerkung zu nehmen, und sie dieser Handlung von neuer Rechnung ab einzusenden bitte.

Sehr angenehm wird es mir sein, wenn Sie mir auch in Zukunft ein Exemplar Ihrer Verlagsanzeigen, Prospekte, Subscriptionslisten etc. zugehen lassen wollen und bin auch ich nach wie vor zu jedem Dienste, jeder Gefälligkeit bereit.

Bei meinem Scheiden vom Sortimentshandel spreche ich zugleich meinen warmen Dank für das mir während meines kurzen Wirkens von allen Seiten bewiesene Vertrauen und herzliche Wohlwollen aus, und bitte Sie, es mir und meinen Unternehmungen auch ferner zu erhalten.

Meine Remittenden werden seiner Zeit, der Saldo ohne Uebertrag zur L. J. M. (wenn anders meine Gesundheit es erlaubt, durch mich persönlich) erfolgen.

Mit collegiatischer Hochachtung und Ergebenheit grüßt Sie

Anton Doll's Enkel,
Universitäts-Buchhändler.

[8752.] Kaufgesuch.

Ein älteres, gut renommirtes, blühendes Sortiments-Geschäft wird von einem zahlungsfähigen Mann zu kaufen gesucht. Offerten nebst detaillirten Bedingungen, von denen die aus dem Königreiche oder der Provinz Sachsen besonders berücksichtigt werden, wird Herr E. K. Kitzler in Leipzig die Güte haben, zu befördern.

[8753.] Eine bis auf die neueren Erscheinungen fortgeführte kleinere Musikalien-Verhandlung wird billig zu kaufen gesucht.

Offerten unter K. an die Redaction.

[8754.] Vortheilhafte Gelegenheit zu einem Buchhändler-Etablissement.

Eine, im lebhaftesten Betriebe und im aufblühenden Zustande befindliche Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, in einer Hauptstadt Oesterreichs, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers unter billigen Bedingungen, mit oder ohne den Verlag zu verkaufen. Kauflustige, die über 15 bis 20,000 fl , die jedoch nicht auf einmal erlegt zu werden brauchen, verfügen können, erfahren auf frankirte Anfragen das Nähere von Herrn Theodor Thomas in Leipzig.

[8755.] Baarpreise von Scott's Romanen.

Bei Beginn der lebhaften Jahreszeit bin ich so frei, auf die geltenden günstigen Bedingungen aufmerksam zu machen von

Walter Scott's Romanen in 10 Bänden 8. geh. (Ladenpreis ist unverändert 10 fl .)

1 bis 4 Exempl. à 2 $\frac{2}{3}$ fl ; von 5 Exempl. an à 2 $\frac{1}{2}$ fl ; 11/10 Exemplare 25 fl baar.

Ebenfalls gelten folgende Baarpreise von Wilh. Waiblinger's Werken 1/9 mit Kupfern geh. (deren Ladenpr. unverändert 4 $\frac{1}{2}$ fl ist.)

1 bis 4 Exempl. à 1 $\frac{1}{2}$ fl ; von 5 Exempl. an à 1 fl und 11/10 Exempl. 10 fl baar.

Hamburg, Octbr. 1846.

Georg Henbel.

[8756.] Carolina Pichler's Schriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Unterzeichneter offerirt gegen baar:

Carolina Pichler's Agathokles. 3 Bde., auf Postdruckpapier, mit schönen Titelfkupfern von Nahl gestochen. 8. Wien. brosch. 16 Ngr .

— Leonore. Ein Gemälde aus der gewöhnlichen Welt. 2 Bände. Mit schönen Titelfkupfern von Nahl gestochen. 8. Ebenda selbst. 11 Ngr .

— Die Grafen von Hohenberg. 2 Bände. Mit schönen Titelfkupfern von Nahl gestochen. 8. Ebenda selbst. 11 Ngr .

Obige 3 Werke zusammen genommen um 1 fl 2 Ngr .

C. Pfandler in Innsbruck.

Fertige Bücher u. s. w.

[8757.] Nova.

Im Verlage von M. D. Geisler in Bremen ist so eben erschienen und an alle Handlungen, die unbedingt Nova annehmen, versandt: Ehuert, Dr. W., (Hofmedicus in Hannover.)

Beitrag zu den Rück- und Fortschritten in der Medizin. Zweites Sendschreiben an den Herrn Hofrath Holscher in Hannover. gr. 8. geh. 9 gg (11 $\frac{1}{2}$ Ngr) ord. m. $\frac{1}{3}$ — 6 gg (7 $\frac{1}{2}$ Ngr) netto.

Dieses Buch hat sowohl für Homöopathen als auch Allopathen großes Interesse. Lampe, J. Ch. C., Kaufmännisches Rechnungsbuch. Zum Gebrauch für öffentliche und Privatlehrer; zum Selbstunterricht für Handlungs-Commis und Lehrlinge, so wie für Geschäftstreibende. gr. 8. geh. 2 fl ord. m. $\frac{1}{4}$ — 1 $\frac{1}{2}$ fl (1 fl 15 Sgr) netto.

Nagel, W., (reformirtes Prediger zu St. Remberti in Bremen.) Erbauungsstunden. Zusammenstellung von Predigten. gr. 8. geh. 2 fl ord. m. $\frac{1}{3}$ — 1 fl 8 gg (1 fl 10 Ngr) netto.

Publikum, das betrogene. Eine Kritik über Alpha und Omega u. s. w. Von Aelta. gr. 8. geh. 3 gg (3 $\frac{1}{2}$ Ngr) ord. m. $\frac{1}{3}$ — 2 gg (2 $\frac{1}{2}$ Ngr) netto.

Senden Sie dieses Büchlein doch allen Clubs und Lesezirkeln zu; auch von den Herren Predigern wird es gekauft werden.

Schaefer, Dr. J. W., Grundriß der Geschichte der deutschen Literatur. 4. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. 10 gg (12 $\frac{1}{2}$ Ngr) ord. m. $\frac{1}{3}$ — 6 $\frac{2}{3}$ gg (8 $\frac{1}{2}$ Ngr) netto.

Bei diesem Buche gebe ich wie früher bei 10 — 1, bei 25 — 3 Freieremplare.

[8758.] In unserm Verlage erschien so eben und ist zu beziehen:

Die Mnemotechnik,

erläutert durch

Anwendung derselben auf die Hauptdaten

der

Bayerischen Geschichte

und

Geographie

zum Schul- und Selbstunterricht.

8. geh. Preis 24 kr. oder 7 $\frac{1}{2}$ Ngr .

Der Verfasser dieses Werkchens hat sich die Aufgabe gestellt, der Mnemotechnik in weiteren Kreisen, namentlich unter Studirenden, eine grössere praktische Anerkennung zu verschaffen, als deren sie sich bisher zu erfreuen hatte, weil das Gute, wie es scheint, wie allenthalben so auch hier, nur allmählig sich Bahn zu brechen pflegt. Er glaubte dazu am schicklichsten die bayerische Geschichte und Geographie zu wählen, da gerade deren Kenntniss von den Volksschulen an bis zum Fachstudium hinauf, so wie an allen höheren Bürger- und Töchterschulen, wenn auch nicht immer gelehrt, doch stets vorausgesetzt wird. Die Erfahrung lehrt, dass durch Anwendung dieser Methode der unerlässlichste Lehrstoff der Geschichte und Geographie in mehr als zehnmal kürzerer Zeit als auf dem gewöhnlichen Wege des Memorirens sich angeeignet werden kann, und so spricht die Sache für sich selber. Die Art des mnemotechnischen Verfahrens wird auch der minder Begabte sich leicht und schnell anzueignen vermögen.

Augsburg, October 1846.

Schmid'sche Buchh.,
(F. C. Kremer).

[8759.] Neue Musikalien

im Verlage von N. Simrock in Bonn. Aschenbach, L., op. 2. 6 Polonaises p. Piano. 12 Sgr .

Beyer, Ferd., 5 Polka's p. Piano s. d. motifs favoris. 12 Sgr .

Brunner, C. T., op. 94. Les Bijoux de l'Opéra. 6 Rond. Variat. Fant. p. Piano. No. 1 — 6. à 12 Sgr .

Cramer, Henri, op. 35. Les Fleurs de l'Opéra. 3 Divert. s. d. mot. fav. de Lucrezia Borgia p. Piano. N. 1 — 3. à 12 Sgr .

Mendelssohn - Bartholdy, Felix, op. 68. Festgesang an die Künstler. Partitur 2 fl 4 Sgr .

— Instrumentst. 2 fl 20 Sgr , Clav. - Ausz. 1 fl 10 Sgr , Chorst. 20 Sgr , Solost. 20 Sgr . Nuske, J. A., Souvenir de l'Opéra. Airs choisis p. Guitare et Piano. No. 9. 10. à 12 Sgr .

Weber, F. A., op. 13. Variat. p. Piano sur une Cavatine fav. de Montecchi e Capuletti. 16 Sgr .

— op. 15. Variat. p. Piano sur une Cavatine fav. de Norma. 16 Sgr .

Zimmers, Th., op. 16. Versette in den gebräuchlichsten Dur- u. Moll-Tonarten für Orgel. liv. 1. 2. à 20 Sgr .